

THEMA: Klarheit auf unbekanntem Weg
DATUM: 26. Mai 2026

Connect Group Ablauf & Vertiefungsfragen

ANKOMMEN / DANK

- Was hast du mit Gott erlebt? Wie geht's dir?
- Worship / Anbetung / Dank

BIBELTEXT & PREDIGT

- Lest gemeinsam Apostelgeschichte 16,6-16
- Was nimmst du aus dem Bibeltext mit? Was lernst du daraus?
- Was habt ihr aus der Predigt mitgenommen?

VERTIEFUNGSRAGEN

- Wie gehst du damit um, wenn du von Gott eine Antwort brauchst und nichts hörst?
- Was löst Ungewissheit / Unklarheit bei dir aus?
- Wie / Wann erlebst du Gottes Reden – Zeichen, Hinweise, Träume, Bibeldinge usw...
- Hastest du schon einmal das Gefühl, Gott missverstanden zu haben oder dass du von ihm «gestoppt» wurdest?
- Was bedeutet für dich Gott zu lieben? **Wie drückst du deine Liebe zu ihm aus?**

GEBET

- Gebet für Klarheit auf unbekannten Wegen.
- Beten für Zeichen und deren Deutung.
- Gebet, (aktuell) verschlossene Türen zu akzeptieren.
- Gott Danken für den Weg den er bisher geführt hat.

Predigtzusammenfassung

1 Berufen & Verwirrt

Die ersten Verse des Predigttextes zeigen, wie selbst Personen wie Paulus längst nicht immer alles wussten.

Zweimal wurden sie vom Heiligen Geist gestoppt, und zweimal mussten sie ihren Weg anpassen.

Unklarheit in unserem Leben hat nichts mit Gottes Ferne zu tun oder damit, dass er sich nicht für unser Leben oder unsere Situation interessiert.

2 Ein Zeichen & alles ist klar...

Als Paulus schlief, hatte er einen Traum: Ein Mann erschien Paulus und rief ihn nach Mazedonien.

Nun war scheinbar alles klar.

Doch der Verlauf der weiteren Geschichte zeigte, dass dieses Zeichen nicht ganz so eindeutig war, wie es Paulus und Silas vermutlich zu Beginn verstanden hatten.

Als Erstes trafen sie zwei Frauen.

Beiden haben sie geholfen, danach folgten Misshandlung und Inhaftierung.

Zeichen Gottes zeigen in erster Linie, dass Gott uns in unseren Entscheidungen begleitet. Was sie genau bedeuten, sollte mit Vorsicht angegangen werden.

Wir sollten und dürfen Gott nicht nur um Zeichen bitten, sondern auch um das richtige Verständnis für sie.

Weitere Hilfen:

Gott erklärt uns nicht jeden einzelnen Schritt, aber die Himmelsrichtung ist klar: Liebe Gott, deinen Nächsten und dich selbst.

- Schränke Gott nicht nur auf eine Option ein: A oder B (C, D, E, F, G, ...).
- Bitte Gott nicht nur um Zeichen, sondern auch um Geduld.
- Bitte Gott nicht nur um offene Türen, sondern auch um Verständnis über die geschlossenen.

3 Klarheit in aussichtslosen Situationen

Nach einem Prozess der Orientierung, möglicherweise auch Angst und Not, entschieden sich Paulus und Silas dafür, Gott anzubeten.

In aussichtsloser Lage entschieden sie sich, Gott weiterhin zu lieben und ihm trotz allem die Ehre zu geben – genau dies wurde zum Schlüssel für ihre Lage.

Gott zu loben ist je nach Situation nicht immer einfach, manchmal braucht es Zeit – einen Prozess bis zu diesem Punkt. Wenn wir uns aber dazu durchringen können, dann können sich neue Wege öffnen.